

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufel
betreffend ein Verkehrssicherheitspaket für die B 156

Die Lamprechtshausener Bundesstraße (B 156) gilt mittlerweile als Hochrisiko-Strecke. Auch im heurigen Jahr sind auf entsprechenden Streckenabschnitten schon mehrere schwere Unfälle mit Personen- und Blechschäden passiert. Die Anzahl der Beinahe-Unfälle - die statistisch nicht erhoben werden - dürfte beträchtlich sein.

Darüber hinaus sind heuer leider auch schon einige Todesfälle aufgrund von Verkehrsunfällen zu beklagen gewesen. Gerade der Abschnitt zwischen Anthering und Lamprechtshausen verlockt so manchen Verkehrsteilnehmer zu waghalsigen Überholmanövern von Traktoren, LKW und langsamer fahrender PKW. Dazu stellen unübersichtliche Kreuzungsbereiche aus verkehrstechnischer Sicht ein erhöhtes Gefahrenpotential dar. Mit kosmetischen Einzelmaßnahmen wird dem erhöhten Sicherheitsbedarf kaum Genüge getan werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird aufgefordert, umfassende, nachhaltige Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf der Lamprechtshausener Straße (B 156) zu erarbeiten und dem Landtag darüber bis 1. Juli 2021 zu berichten.
 - 1.1. Insbesondere soll geprüft werden, ob in gewissen Abschnitten die Verordnung einer Autostraße möglich und zweckmäßig ist.
 - 1.2. Weiters soll erhoben werden, an welchen Streckenabschnitten fixe Radargeräte aufgestellt werden können, um eine dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung zu gewährleisten.
2. Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 28. April 2021

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.